

## Leidiges Thema Copyright?



Als Coaches stellen wir unseren Klient/innen gerne Unterlagen zur Verfügung um diese bei ihrer Zielerreichung zu unterstützen. Beim Abfassen von Studienarbeiten haben sich die meisten einmal mit dem Thema Zitierregeln auseinandergesetzt und diese Vorgehensweise in das professionelle, vergütete Arbeiten übernommen. Doch da gelten andere gesetzliche Regelungen. Zwar geht viel nach dem Motto „Wo kein Kläger, da kein Richter“, als Ethik-Kommission ist es uns aber wichtig, hier zur Klärung beizutragen, auch damit wir uns auf dem Boden des ICF-Ethik-Standards, Nr. 7 bewegen. Wohl wissend, dass auch wir hier Lernende sind:

„Als Coach werde ich die Bemühungen und Beiträge anderer anerkennen und sie nicht als meine eigenen ausgeben. Ich bin mir bewusst, dass Verstöße gegen diesen Grundsatz dazu führen können, dass Dritte rechtliche Schritte gegen mich einleiten“

Es ist immer zuerst zu klären, welche Rechte der Urheber/Autor zur Nutzung seines Werkes vergeben hat. Das deutsche Urheberrecht unterscheidet das „große“ und das „kleine“ Zitat. Als Großzitat bezeichnet man das Zitat eines urheberrechtlich geschützten Textes im vollen Umfang, dies ist jedoch nur für wissenschaftliche Zwecke zulässig. Ein Kleinzitat muss auf den "durch den Zweck gebotenen Umfang" beschränkt sein und meint das auszugsweise Zitieren aus einem fremden Werk. Kleinzitate dürfen nur "Stellen eines Werkes" beinhalten, d.h. es sind nur kleine Ausschnitte zulässig, beispielsweise ein oder zwei Sätze. Nach herrschender Meinung übersteigt das Übernehmen einer Graphik oder eines Bildes bereits den Umfang eines Kleinzitats.

In Zeiten des Internets werden Materialien oft digitalisiert, z.B. durch Scannen oder digital neu zusammengestellt, evtl. auch auf eine Website, ein Blog hochgeladen oder per E-Mail versandt. Das ist ein Verstoß gegen das Urheberrecht. Materialien, die unter offenen Lizenzen stehen, haben hingegen genau diese Verarbeitung zum Ziel: die sogenannten Open Educational Resources (OER - [www.open-educational-resources.de](http://www.open-educational-resources.de))

Der BDVT hat sich bereits intensiv damit

befasst: <https://www.bdvt.de/verband/oer/grundinformationen/>. Hier findet sich auch der link zu einem informativen youtube

video: <https://www.youtube.com/watch?v=ApkTuMFZvCU>

OER stehen meist unter einer Lizenz, die Änderungen und eine Weiterverbreitung ermöglicht, ohne dabei aus dem bestehenden Rahmen des Urheberrechts zu fallen.

Näher informieren könnt ihr euch

unter: <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>. Je nach Ausgestaltung sind

dennoch Regeln zu beachten, bei  soll z.B. der Name des Urhebers bei der Weiterverbreitung genannt werden.

In der Hoffnung einen ersten Impuls gesetzt zu haben, freuen wir uns auf Diskussion und Austausch mit Euch. Nehmt Kontakt auf, nutzt die E-Mail „ethikkommission@coachfederation.de“ und trefft uns bei Veranstaltungen. Viel Erfolg bei Eurer Coaching-Tätigkeit!bei

In der Hoffnung einen ersten Impuls gesetzt zu haben, freuen wir uns auf Diskussion und Austausch mit Euch. Nehmt Kontakt auf, nutzt die E-Mail „ethikkommission@coachfederation.de“ und trefft uns bei Veranstaltungen. Viel Erfolg bei Eurer Coaching-Tätigkeit!  
für die Ethik-Kommission Harriet Kretschmar.